

handout: uljana wolf - falsche freunde

St. Schwarz

2025-01-27 11:50:29

Contents

1 A. head	1
2 zur autorin	1
3 die falschen freunde	2
3.1 basic statistics	2
3.1.1 ground truth	3
3.2 content analysis	3
B. REF:	3

1 A. head

handout:
Seminar: "Das Prosagedicht"
Dozentin: Kathrin Wittler
WS24/25

2 zur autorin

Uljana Wolf, der Öffentlichkeit seit 2005 durch ihre Gedichte bekannt, wurde 2006 für ihr Debüt *kochanie ich habe brot gekauft* (Wolf 2005) mit dem Peter-Huchel-Preis geehrt und veröffentlichte seitdem neben Übersetzungen und essayistischen Schriften drei weitere Gedichtbände, zuletzt *Muttertask* (Wolf 2023) ebenfalls bei *kookbooks*.

Dort ist sie in ein enges Netzwerk junger deutschsprachiger Autor:innen eingebunden, die sich mehrheitlich durch ihre Affinität zu mehr- oder polylingualer Dichtung auszeichnen und vielleicht mit dem Label *postdeutsch* assoziiert werden können. Es gibt bei kook kaum Dichter:innen, deren Werk nicht irgendwie Mehrsprachigkeit künstlerisch umsetzt, damit arbeitet.

Zum kook corpus bzw. Uljana Wolf ist literaturwissenschaftlich noch nicht immens viel gearbeitet worden, ein gern zitierter Aufsatz ist von Frieder von Ammon, *Tertium quid. Uljana Wolfs Translinguale Sendung* erschienen 2018 in der *Zeitschrift für Germanistik*. (Ammon 2018)

Ammon unternimmt dort den Versuch, zwei aktuelle Tendenzen der Gegenwartslyrik im Werk Uljana Wolfs exemplarisch zu studieren. Er beobachtet (mit Verweis auf Thomas Kling, Marcel Beyer und Jan Wagner) erstens eine „Konjunktur poetologischer Reflexion im Bereich der Lyrik“ (cf. Ammon 2018, 276) und zweitens die Tendenz zur „Internationalisierung“, womit er auf die Tatsache anspielt, dass „Lyriker bei der Modellierung ihrer Poetik nicht mehr vorrangig auf Vorbildfiguren aus ihren eigenen Herkunftsländern Bezug nehmen, sondern auf eine [...] Auswahl von Autoren, die potenziell aus der ganzen Welt stammen können“ (Ammon 2018, ebd.).

Im Folgenden werden von Ammon Bezüge zu Theresa Hak Kyung Cha (einer aus Korea stammenden Amerikanerin, geb. 1951) sowie Kurt M. Stein (einem nach Amerika ausgewanderten Deutschen, geb. 1884) hergestellt. In beiden sieht er Vorläufer der translingualen :Programmatik: (cf. Ammon 2018, 282) der Texte Uljana Wolfs, beide thematisieren, thematisierten... sprachliche Phänomene, mit denen Dichter umgehen, wenn sie sich zwischen nationalen Sprachräumen bewegen.

falsche freunde (Wolf 2009), der Gedichtband, mit dem wir es hier zu tun haben, trage das (so genannte Phänomen) z.B.. orthographisch und/oder phonetisch ähnlicher, aber semantisch verschiedener “Worte” (cf. Ammon 2018, 282) – welches vom :Transit: dieser von einer in die andere Sprache auftritt, schon im Titel.

3 die falschen freunde

3.1 basic statistics

```
{ basic, eval=F,echo = FALSE,warning=FALSE}
md_t<-median(dta_t$tokens) #durchschnittliche textlänge
min_t<-min(dta_t$tokens[2:length(dta_t$tokens)])
mlx<-subset(lxtable,lxtable$multi=="multiLX")
lmlx<-length(mlx$lxtok)
mlx_u<-unique(mlx$lxtok[1:lmlx])
tokenarray<-get_tarray()
token_na<-tokenarray[!is.na(tokenarray)]
lto<-length(token_na)
lty<-length(unique(token_na))
```

3.1.1 ground truth

3.2 content analysis

	id	n	line	text
L:1		1-	1	am anfang war, oder zu beginn, welche art laut, oder leise: listen, when t
L:2		1	<i>phon</i>	4/4 gesellschaftstanz, karibik
L:3		1-	2	wann ist das. und muss, wer a sagt, gar nichts, wer b sagt, der lippen sic
L:4		1-	3	erst etwas später) und sein: sei sprechen dann <span style="background-
L:5		1	<i>mixed</i>	
L:6		1-	4	apart, so ausgefallen wie nur eben ein.
L:7		2-	1	am anfang bald, und bald am ende wieder: unsere haare, und dazwischen
L:8		2-	2	in sich und nicht in griff zu kriegern, <span style="background-color:#ff0
L:9		2	<i>phon</i>	
L:10		2	<i>mixed</i>	
L:11		2-	3	(take a bet?) und nachts out of bed (siehe ad). am besten hältst du sie <
L:12		2	<i>phon</i>	
L:13		2	<i>mixed</i>	
L:14		2-	4	hat noch jeden hare besiegt
L:15		2	<i>phon</i>	
L:16		2	<i>mixed</i>	
L:17		2	<i>phon</i>	engl. streak: liegt > streak >
L:18		2-	5	die wange.
L:19		2	<i>phon</i>	engl. streak: liegt > streak >
L:20		4-	1	fluch, gar ein gesuch: wer hat owen taylor umgebracht, und womit. dami
L:21		4-	2	tom: die forschen gern in gürtelw
L:22		4	<i>expl</i>	beltwidth(wide) > weltwitz /
L:23		4-	3	auch drum rum. der löst bei manchen zungen, bei anderen großen schlaf
L:24		4-	4	trommelwirbel, endlich r
L:25		4	<i>expl</i>	drum roll
L:26		6-	1	to flog a dead horse? <s
L:27		6	<i>expl</i>	
L:28		6	<i>idiom_en</i>	
L:29		6-	2	wieder fliegen sehen, später strien
L:30		6	<i>expl</i>	ratlos im stall stehen?
L:31		6-	3	und falls wendig, <span
L:32		6	<i>expl</i>	engl.: astute > stute
L:33		6-	4	vor den quell, <span sty
L:34		6	<i>expl</i>	engl.: astute > stute

B. REF:

- Ammon, Frieder von. 2018. "Tertium Quid. Uljana Wolfs Translinguale Sendung." *Zeitschrift Für Germanistik* 28 (2): 275–89. <https://www.jstor.org/stable/26583303>.
- Wolf, Uljana. 2005. *Kochanie Ich Habe Brot Gekauft: Gedichte / Uljana Wolf*. 1. Aufl. Reihe Lyrik 5. Idstein: Kookbooks.
- . 2009. *Falsche Freunde: Gedichte / Uljana Wolf*. 1. Aufl. Kookbooks : Reihe Lyrik 15. Idstein: kookbooks.
- . 2023. *Muttertask: Gedichte / Uljana Wolf*. 1. Auflage. Reihe Lyrik Band 85. Berlin: kookbooks.